Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/

Buchbesprechungen

GUSTAV FISCHER Verlag – Stuttgart:

REMANE (+), A., STORCH, V. und WELSCH, U.: Kurzes Lehrbuch der Zoologie, 3., völlig neu bearbeitete Aufl. 1978, 533 S., 386 Abb., Format 17x24 cm, Gzl. DM 49.–, kart. DM 39.80.
Ein ungemein instruktives Lehrbuch, das bei aller Knappheit in Wort und Bild alles Wesentliche über die Zoologie aussagt, ob es sich nun um die Zelle, das Nervensystem, Verhalten, Ionen- und Osmoregulation, Fortpflanzung, Entwicklung usw. handelt. Der systematische Teil ist keine bloße Aufzählung von Lebewesen, sondern Hinweise auf Auftreten und Lebensweise machen das Studium fesselnd, ob nun Protozoa oder Mammalia dargestellt werden. Medizinische Taxa werden oft eingehender behandelt, aber darüber hinaus werden auch für andere eine Fülle wertvoller Informationen gegeben. Die Illustrationen sind gleichfalls sehr gut. Wenig Druckfehler.

Kurt HARZ

REMANE, A., STORCH, V., WELSCH, U.: Zoologie. Studienhilfe zum zuvor besprochenen Werk „Kurzes Lehrbuch der Zoologie", 3., neubearbeitete Auflage 1977, VI, 122 S., 1001 Fragen und Antworten, Format 17x24 cm, kart. 14.80 DM.
Aus dem Stoff des Lehrbuches sind hier geschickt 1001 Fragen zusammengestellt und die richtigen Antworten stehen dahinter bzw. ist die Seitenzahl des Lehrbuches angeführt, wo diese zu finden ist. Eine ganz erfreuliche Studienhilfe, die leicht Wissenslücken aufdeckt aber auch ein gutes Training für Prüfungen.

Kurt HARZ

GÖTTING, K.J.: Malakozoologie. Grundriß der Weichtierkunde. 1974. X, 320 S., 160 Abb., Gzl. DM 64.–
Eine ganz erfreuliche Neuerscheinung, die alle Weichtiere vom Unterstamm der *Aculifera* (Stachel-Weichtiere) den Klassen *Polyplacophora* (Käferschnecken), *Caudofoveata* (Schildfüßer), *Solenogastres* (Furchenfüßer) und dem Unterstamm *Conchifera* (Schalen-Weichtiere) mit den Klassen *Monoplacophora, Gastropoda* (Schnecken), *Scaphopoda* (Kahnfüßer), *Bivalvia* (Muscheln) und *Cephalopoda* (Tintenschnecken, Tintenfische, Kopffüßer) umfaßt. Bei den Klassen wird jeweils eine Definition derselben gegeben und Körperform, Schale, Muskulatur, Verdauungssystem, Kreislauf, Atmung usw. erläutert, selbstverständlich sind auch Ökologie und Verbreitung nicht vergessen. Bei den Familien werden kennzeichnende Merkmale angeführt und typische Vertreter und deren Verbreitung angeführt. Die Abbildungen ergänzen zumal anatomische Übersichten gut und sind auch sonst aufschlußreich.

Kurt HARZ

Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/

GUSTAV FISCHER Verlag — Stuttgart:

Limnofauna Europaea
Herausgegeben von Prof. Dr. Joachim ILLIES mit Beiträgen von 75 internationalen Fachspezialisten. 2., überarbeitete und ergänzte Auflage, 1978, XVIII, 532 S., 1 Ausschlagtafel, Format 24x24 cm, Kstld. DM 186.—

Wie wichtig und wertvoll dieses Standardwerk allen Limnologen und darüber hinaus daran Interessierten ist, zeigt wohl am besten die Neuauflage desselben; wer irgendwie mit der Binnengewässer-Fauna Europas zu tun hat, kann einfach nicht darauf verzichten. Einer Übersicht über die einzelnen Gruppen folgt ein Literaturverzeichnis und dann das Verzeichnis der Arten, deren Vorkommen und ökologische Ansprüche, d.h. bevorzugte Biotope oder parasitische Lebensweise aus den übersichtlichen Tabellen sofort abgelesen werden kann. Gegenüber der letzten Auflage hat sich in der Zeit von 1965 bis 1975 die Artenzahl von 12.400 auf 14.458 erhöht, ein Zeichen für die gute faunistische Durcharbeitung des Gebietes in diesem Zeitraum und für hervorragende systematische Forschungstätigkeit. Man kann dem Herausgeber und den Verlagen (das Werk erschien in Zusammenarbeit mit dem Verlag Swets u. Zeitlinger, Amsterdam) zu dieser Neuauflage nur gratulieren.

Kurt HARZ

FRANCKH—KOSMOS VERLAG, Stuttgart:

NITTINGER, H.: Tierparadiese Afrikas 1, Löwen, Zebras, Elefanten, 64 S., 112 vierfarbige Illustrationen; Tierparadiese Afrikas 2, Giraffen—Termiten—Schimpansen, 64 S., 119 vierfarbige Illustrationen, Tierparadiese Afrikas 3, Flamingos—Nilpferde—Krokodile, 64 S., 134 farbige Abbildungen, Band 1 und 2 erschienen 1977, Band 3 1978, alle im Format 30x24 cm, Pappband laminiert, Preis je DM 16.80.
Was viele Fernsehfilme über die Tierparadiese Afrikas brachten, hier ist es in lebendigen Bildern spanischer Künstler und gutem Text festgehalten und läd zum geruhsamen Betrachten ein. Afrikanische Landschaften, wie Savanne und Regenwald werden mit ihrer eindrucksvollen Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt, nicht bloß die in den Untertiteln der Bände angeführten, sondern auch viele andere, Schlangen, Frösche, Chamäleons und Termiten sind nicht vergessen. Viele wissenswerte Angaben zur Biologie der behandelten Arten machen diese vertrauter. Die Bücher werden von Jung und Alt gern gelesen und angeschaut werden und auch den Wunsch erwecken, selbst zur Erhaltung dieser Tierpardiese beizutragen.

Kurt HARZ

NILSSON, S., PERSSON, O., MOSSBERG, B.: Praktische Pilzkunde Band 1, Blätterlose Pilze z.B. Morcheln, Trüffeln, Boviste, Rindenpilze, Pfifferlinge, Stoppelpilze, Porlinge, Steinpilze, 127 S., 276 Farb- und

Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/

Schwarzweißzeichnungen im Text. Band 2, Blätterpilze, z.B. Champignons, Wulstlinge, Trichterlinge, Tintlinge, Rißpilze, Milchlinge, Täublinge, Ritterlinge, 131 S., 253 Farb- und Schwarzweißzeichnungen, beide Bände Pappband lamin., 1978, je DM 14.80.
Zuerst wird allgemein wissenswertes über Pilze, Pilztypen usw. mit erläuternden guten Zeichnungen gesagt, auch Schimmelpilze, Schleimpilze u.a. sind nicht übersehen worden, ihr Leben, ihre Feinde werden behandelt und solche herausgestellt, die uns nutzen oder unangenehm werden. Der knappe Text ist gut, die Bilder desgleichen. Beide Bände sind wirklich praktische, gute Ratgeber und zu empfehlen.

Kurt HARZ

VEDEL, H.: Bäume und Sträucher im Mittelmeerraum. 1978 – 128 S., 240 Farb- und Schwarzweißzeichnungen, 12 farbige Karten und 6 ein- und mehrfarbige Fotos im Text. Pappband laminiert, DM 14.80.
Das Bändchen vermittelt einen Einblick in die Strauch- und Baumflora des Mittelmeergebietes, auch der Feigenkaktus und Palmen werden angeführt. Die Abbildungen sind gut.

Kurt HARZ

JURZITZA, G.: Unsere Libellen. Reihe: Bunte Kosmos-Taschenführer. 1978. 71 S., 120 Farbfotos, 41 Zeichnungen und 3 Schlüsseltafeln. DM 8.80.
Eine Übersicht über alle in Mitteleuropa auftretenden Arten, ein graphischer Schlüssel führt (z.T. nur für ♂♂) bis zur Gattung. In Wort und Bild werden Larven, Paarung, Eiablage, Flug u.a.m. geschildert, die Farbbilder sind nicht systematisch, sondern nach Lebensvorgängen und Lebensräumen geordnet, sie sind meistens hervorragend, den Vierfleck auf S. 22 könnte man wegen der – offenbar durch einen Reflex bedingten – Blaufärbung mit einer anderen Art verwechseln (auf S. 60 aber gut abgebildet). Hoffentlich weckt dieser handliche Taschenführer bei vielen Interesse und Liebe zu diesen schönen Insekten, von denen eine ganze Anzahl bei uns stark gefährdet und von der Ausrottung bedroht ist.

Kurt HARZ

Verlag PAUL PAREY – Berlin und Hamburg

HEYMER, A.: Ethologisches Wörterbuch. Deutsch-Englisch-Französisch. 1977. 238 S. mit 138 Abbildungen. Balacron broschiert. DM 28.–
Nach den bahnbrechenden Arbeiten von N. TINBERGEN, K. LORENZ, I. EIBL–EIBELSFELD und W. WICKLER und vieler anderer ist die Ethologie (Biologie des Verhaltens, Verhaltensforschung) heute zu einer Wissenschaft geworden, die überall eifrig gepflegt wird, weil sich eben jeder Biologe mit ihr beschäftigen, auseinandersetzen muß, sobald er sich

Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/

mit lebenden Tieren (einschließlich des Menschen) befaßt. Weil auch in den besten Wörterbüchern viele für das Verhalten kennzeichnende Fachausdrücke fehlen, ist dieses Buch ein wunderbarer Helfer, zumal, wenn man englische oder französische Literatur studiert. Darüber hinaus aber eignet sich das Buch hervorragend zum Studieren, weil es in knapper Form alle bekannten Verhaltensweisen umreißt. Auch die Illustrationen sind tadellos und instruktiv. Für jeden, der sich mit Verhaltensforschung beschäftigt, ist das Buch unentbehrlich, wird aber auch naturwissenschaftlich Interessierten eine Quelle des Wissens sein.

Kurt HARZ

KRÜSSMANN, G.: Handbuch der Laubgehölze
Band I: A–D. 2., neubearbeitete und erweiterte Auflage. 1976. VIII + 486 S. mit 791 teils ganzseitigen Abbildungen im Text und weiteren 160 Tafelseiten mit 16 Farbtafeln. Leinen. DM 228.–
Band II: E–PRO., 2. neubearbeitete und erweiterte Auflage. 1977. 474 S. mit 832 teils ganzseitigen Abbildungen im Text und weiteren 160 Tafelseiten und 16 Farbtafeln. Leinen. DM 228.–
Gegenüber der ersten Auflage hat diese sehr beachtliche Verbesserungen und Ergänzungen erfahren, es kam z.B. die Gehölzflora des Mittelmeerraumes einschließlich der frostfreien Gebiete dazu, so daß nunmehr alle in Europa vorkommenden Arten einschließlich der in Parks und Gärten der Britischen Inseln gepflanzten erfaßt sind. In einer Einführung in die Terminologie werden alle Fachausdrücke erläutert; ausländische Benutzer des Werkes werden dabei begrüßen, daß die termini technici auch in Latein, Englisch, Französisch und Niederländisch angegeben sind. Baum, Strauch, Halbstrauch, Wurzel, Stamm, Verzweigung, Kronenform, Wuchsrichtung, Zweigquerschnitte, Knospen, Blätter, Blattstellung, Blattform, Blattrand, Nervatur, Blüten, Frucht und eben alles, was dazugehört, ist ausführlich und klar in Wort und Bild erläutert. Im beschreibenden Teil werden die Gattungen in alphabetischer Reihenfolge mit ihren Arten behandelt, wo mehrere vorhanden sind, folgt der Gattungsbeschreibung eine systematische Übersicht oder ein Schlüssel, bei der Art eine exakte Beschreibung mit Angabe der Blütezeit, Verbreitung, Eigenschaften, Bodenansprüche, Verwendbarkeit, Gartenformen, Hybriden usw., bei manchen Gattungen sind auch Arealkarten beigefügt. Die Bebilderung ist großartig, klare Federzeichnungen, Naturdrucke, Schwarzweiß-Fotos und Farbtafeln sind hochwertig, von großer Aussagekraft und vielfach auch künstlerisch ansprechend. Es ist schon eine Freude, in dem Werk zu blättern, es zu nutzen, bringt einen kaum überschaubaren Informationsgewinn. Für Landschaftsgestalter, Gärtner, Forstleute, Botaniker und überhaupt alle, die sich für Laubgehölze interessieren, ist dieses Werk ein unentbehrlicher Berater und Helfer. Dieser „KRÜSSMANN" wird wie der „HEGY" zu einem Begriff für Europa und darüber hinaus werden!

Kurt HARZ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: 1_1978

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: Buchbesprechungen 67-70